

Pressemitteilung

Kiel, 22.04.2025

Pavillons am Alten Markt: Kosten transparent darstellen

Zu den Plänen der Landeshauptstadt Kiel für die Pavillons am Alten Markt erklärt Ratsherr Marcel Schmidt, Vorsitzender der SSW-Ratsfraktion:

„Die Kieler Nachrichten berichteten heute darüber, wie die Stadt Kiel den Alten Markt in der Kieler Innenstadt weiterentwickeln möchte, nachdem sie 2024 die dort stehenden Pavillons angekauft hat. Für uns handelt es sich dabei um eine Oster-Überraschung: Viele dieser Neuigkeiten zum Alten Markt und den Pavillons erfuhren wir erst heute aus der Presse.

Die Pavillons sind durchaus umstritten und seit Jahren einigen Menschen in Kiel ein städtebaulicher Dorn im Auge. Der Alte Markt als Ganzes bleibt nach Ansicht mancher Kieler*innen weit hinter seinen Möglichkeiten zurück. Die Stadt Kiel stellt nun klar, dass ein Abriss der Pavillons vom Tisch ist, obwohl die Objekte mit einem hohen – nicht zuletzt auch energetischen – Sanierungsstau erworben wurden. Dieser muss jetzt mühsam und kostspielig abgebaut werden, während sich Kiel in einer äußerst angespannten Haushaltslage befindet und Abstriche im Sozialbereich gemacht werden müssen.

Wir haben eine [Kleine Anfrage](#) an die Verwaltung gestellt, mit der wir herausfinden wollen, wie hoch die Kosten für Erwerb, Betrieb und Sanierung der Pavillons am Alten Markt für die Landeshauptstadt Kiel sind. Außerdem haben wir bei der Verwaltung angefragt, welche Maßstäbe eigentlich der Denkmalschutz an die Entwicklung des Alten Marktes und die Sanierung der Pavillons anlegt. Gerade, weil um die Pavillons und ihren Fortbestand in der öffentlichen Diskussion mitunter sehr gestritten wird, halten wir es für notwendig, hier transparent offenzulegen, wohin die Reise bei diesem Thema gehen wird.“